

Die Christengemeinschaft in Hamburg
Johannes-Kirche



Passion
Ostern
2016

Die Menschenweihehandlung

Sonntag	10:00 Uhr
Montag bis Freitag *	7:30 Uhr
Dienstag	auch um 10:00 Uhr
Samstag	8:00 Uhr

* außer: dienstags vom 23.2. bis 29.3. und vom 17.5. bis 7.6.,
sowie am Karfreitag und Ostermontag

Ostersonntag 7:30 Uhr 10:00 Uhr

Ostermontag 10:00 Uhr

Die Konfirmation

Die Sonntagshandlung für die Kinder sonntags um 11:15 Uhr;
ab 11:00 Uhr gemeinsames Singen am Klavier.

Sonntagscafé einmal im Monat nach der Menschenweihehandlung zur
Begegnung, zum und zu Gespräch und Klönschnack. Am 6.3., 3.4. und
1.5. sind alle herzlich eingeladen! Kuchen und andere Leckereien können
Sie gern mitbringen.

Unsere Abend-Veranstaltungen finden in der Regel im Gemeindesaal
im hinteren Garten statt (Zugang über den Stichweg Heimhuder Str. 34 a).
Der Eintritt ist kostenlos, am Ausgang bitten wir um eine Spende.

Am **Weißem Brett** in der Garderobe unter der Kirche finden Sie Infor-
mationen **von der Gemeinde – für die Gemeinde**; Hinweise auf wei-
tere Veranstaltungen liegen im Eingangsbereich des Gemeindehauses.
Im **Internet** finden Sie unser Programm und den Gemeindebrief unter
www.cg-johanneskirche.de.

Lazarus-Kapelle

Vogt-Kölln-Straße 155 | 22527 Hamburg

Gerrit Balonier | 0176 32 54 10 14

Die Menschenweihehandlung um 10:00 Uhr

Samstag, 5.3., 16.4., 14.5., 18.6.

Wach!

Liebe Gemeinde,

hellwach sitzt er da mit großen, aufmerksamen Augen, ganz Ohr und wenn er losrennt, so schlägt er für den Verfolger oder Beobachter überraschende Haken. Man mag über den Osterhasen denken wie man will: bemalt er die Eier, legt er sie, oder bringt er sie vielleicht doch nur? Wenn man das Wesen des Osterhasen bejaht, wird deutlich: Ostern ist Bewegung. Es ist eine Fähigkeit, die wir haben, abzuwarten, abzuwägen, Eindrücke aufzunehmen, Erwartungen zu erfühlen und zu erfüllen, aber: Das ist noch nicht der Osterhasen-Mensch.

Ostern brachte uns die Kraft der Auferstehung, der überraschenden plötzlichen Umwendung. Man kann sich doch auch fragen: Welche Einstellungen habe ich lange nicht geändert, wo sage ich in den ähnlichen Lebenslagen immer das gleiche, wann ordne ich einen Menschen immer gleich ein? Man spürt, es braucht diese Umwendung, diese Möglichkeit, die durch Ostern in uns lebt: Sich selbst zu folgen in der Lage zu sein, um ein Mensch werden zu können, der wach ist, hellwach, ganz Ohr und zu überraschenden Wendungen fähig.

Im Namen aller Mitarbeiter der Gemeinde wünsche ich Ihnen eine intensive Passionszeit und ein waches und
FROHES OSTERN!

Gerrit Balonier

Passion

Passionssonntage 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG MIT FESTPREDIGTEN**
Das Leiden Gottes an der Menschheit

Palmsonntag, 20. März

11:15 Uhr **Die Sonntagshandlung für die Kinder**
anschließend **Ostergras einsäen**

Acht Andachten zur Karwoche S7

**Das Scheitern Gottes und
der Beginn der neuen Schöpfung**

Predigt: *Ulrich Meier* | Orgel: *Andreas Rondthaler*

Samstag vor Palmsonntag, 19. März | 18:00 Uhr

Palmsonntag, 20. März | 18:00 Uhr

Karmontag, 21. März | 18:00 Uhr

Kardienstag, 22. März | 18:00 Uhr

Karmittwoch, 23. März | 18:00 Uhr

Gründonnerstag, 24. März | 18:00 Uhr

Karfreitag, 25. März | 16:00 Uhr

Karsamstag, 26. März | 18:00 Uhr

Ostern

Ostersonntag, 27. März

7:30 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

11:15 Uhr **Die Sonntagshandlung für die Kinder**

anschließend **kleine Osterfeier**

18.00 Uhr **„Wachst in eure Ideale hinein, dass das Leben
sie euch nicht nehmen kann.“ (Albert Schweitzer)**
Einführung in die Konfirmation

Vortrag von *Gerrit Balonier* für Eltern, Paten und Gäste

Ostermontag, 28. März

10:00 Uhr **Die Konfirmation**

18:00 Uhr **Festlicher Ausklang der Konfirmation in der Kirche**

Donnerstag, 7. April | Treffpunkt um 10:30 Uhr

an der U-Bahn-Station Berne

Gemeindeausflug

Tibetisches Zentrum Berne, (siehe Gemeindebrief S7)

Montag, 11. April | 19:30 Uhr

Jahresversammlung der Gemeinde

(siehe Einladung im Gemeindebrief S6)

Dienstag, 19. April | 19:30 Uhr

„Ich setzte den Fuß in die Luft, und sie trug“

Zu Leben und Werk von Hilde Domin

Vortrag: *Maria Breckwoldt* | Lesung: *Thomas Buchholz*

Dienstag, 26. April | 19:30 Uhr in der Kirche

Ministrieren – warum eigentlich nicht?! (S8)

Ein Abend für aktive und vor allem für zukünftige Ministranten

Gerrit Balonier

Wir möchten aufmerksam machen auf die Akzente-
Vorlesungen des Priesterseminars zu den Weltreligionen:

Geschwister im Glauben

Religiöse Beziehungen zwischen den Religionen?

Drei öffentliche Vorlesungen am Hamburger Priesterseminar

I. Dienstag, 12. April 2016 | 19:30 Uhr

Dialog der christlichen Konfessionen

Aus der Ökumene-Arbeit in Hamburg

Pfarrer Karl Schultz, Vorstand Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg (ACKH)

II. Dienstag, 3. Mai 2016 | 19:30 Uhr

Gemeinsames Sprechen und gemeinsames Tun

Die christliche Minderheit in Tschechien inmitten der „Anderen“

Milan Horák, Prag

III. Dienstag, 14. Juni 2016 | 19:30

Religionsbegriff und interreligiöse Beziehungen

am Beispiel der Abrahamitischen Religionen im Heiligen Land

Ilse Wellershoff-Schuur, Überlingen

Einzelvortrag: € 8,- / ermäßigt € 5,- | Abo (3 Vorträge): € 20,-

Vorankündigung

Himmelfahrtstag, 5. Mai

10:00 Uhr **Die MENSCHENWEIHEHANDLUNG MIT FESTPREDIGT**

Pfingstsonntag, 15. Mai, Pfingstmontag, 16. Mai,

Pfingstdienstag, 17. Mai

jeweils 10:00 Uhr **Die Menschenweihehandlung mit Festpredigt**

Gesprächskreis

DIENSTAG

Der Mensch und das Böse

Ursprung, Wesen und Sinn der Widersachermächte

Wöchentlich von 11:15–12:30 Uhr mit *Gerrit Balonier*

Der Kurs ist offen für neu Teilnehmende

Informationen zu den Veranstaltungen

Andachten in der Karwoche

Sich in dieser besonderen Woche Zeit zu nehmen, den Weg Christi im Leiden, in der Todesstunde und durch das Grab der Erde bis an die Schwelle der Auferstehung im Geiste mitzugehen, kann dem Erleben der Ostertatsache eine besondere Dichte verleihen. In diesem Jahr werden die Bilder der täglichen Ereignisse u.a. mit Gedichten von Marie Luise Kaschnitz beleuchtet.

Ulrich Meier

Zur Konfirmation in diesem Jahr

Am Ostermontag 2016 werden dreizehn Konfirmanden von Christward Kröner konfirmiert.

Sie sind herzlich eingeladen am Ostersonntag den Abend zur Einführung in die Konfirmation mitzuerleben. Kommen Sie auch gerne zur Konfirmation – es wird genügend Platz geben – und auch zum festlichen abendlichen Ausklang in der Kirche.

Gerrit Balonier

Einladung zur Jahresversammlung am 11. April 2016

Liebe Mitglieder der Gemeinde Johannes-Kirche in Hamburg-Mitte,

im Namen des Gemeinderats möchten wir Sie herzlich einladen zur Jahresversammlung unserer Gemeinde am

Montag, dem 11. April 2016 um 19:30 Uhr im Rittelmeyer-Saal.

Der Gemeinderat wird über seine Arbeit im Kalenderjahr 2015 berichten und einen Ausblick auf die Vorhaben in 2016 geben.

Weiter werden wir uns dem Zahlenwerk zuwenden, das sich z.B. aus Ihren Beiträgen und Spenden auf der Einnahmenseite, sowie den Kosten etwa für Personal, Gebäude und Veranstaltungen auf der Ausgabenseite ergeben hat. Dazu wird wieder ein geprüfter Jahresabschluss vorliegen, den Sie bei Interesse auch zwei Wochen vor der Versammlung im Gemeindebüro einsehen können.

Neben der formellen Entlastung des Gemeinderats für das Jahr 2015 und der Verabschiedung des Haushaltsplans für 2016 wird es auch Informationen über den Stand des Projekts Gemeinde/Priesterseminar und anderer Vorhaben geben und Utz Meyer-Reim wird sich als neues Mitglied des Gemeinderats zur Wahl stellen.

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Inken Strauß und Gerrit Balonier

Gemeindeausflug „Religiöse Orte in und um Hamburg IV“

Im Tibetischen Zentrum Berne haben wir anlässlich unseres nächsten Gemeindeausfluges Gelegenheit, in die Welt des Buddhismus einzutauschen. Das liebevoll gestaltete Zentrum widmet sich der Vermittlung des tibetischen Buddhismus (ein Zweig des Mahayana-Buddhismus) in Theorie und Praxis sowie der Förderung von Gewaltlosigkeit und Toleranz. Es wurde 1977 in Hamburg unter der Schirmherrschaft S. H. des 14. Dalai Lama auf Initiative deutscher Buddhisten gegründet und zählt aktuell ca. 600 Mitglieder. Im Rahmen einer 90 min. Sonderführung werden wir die Atmosphäre von Tempel, Schrein und Stupa kennen lernen. Die sog. „Vier Wahrheiten“, „das Große Mitgefühl“, der „Erleuchtungsgeist“, also das Streben nach Erleuchtung, aber auch Fragen zu Karma und Wiedergeburt werden uns beschäftigen. Für uns werden im Tempel Stühle anstelle der sonst üblichen Sitzkissen bereit gestellt. Wir treffen uns am Donnerstag, den 07. April, um 10:30 Uhr an der U-Bahn-Station Berne und gehen dann zu Fuß gemeinsam in das wenige Minuten entfernte Zentrum in der Hermann-Balk-Str. 106. Die Kosten der Sonderführung von 3,- Euro pro Person übernimmt die Gemeinde. Interessierte mögen sich bitte verbindlich bis zum 30.3. im Gemeindebüro bei Frau Cramer anmelden.

Wir freuen uns wieder über eine rege Beteiligung und einen gemeinsamen Ausflug! Herzlich *Cornelia Held-Plötzke, Michael Malert*

Sonntagscafé

Liebe Gemeinde,

schon seit meiner Kindheit bin ich sehr verbunden mit der Christengemeinschaft und habe als Kind einige Jahre in einer Kirche gewohnt. Seit Oktober 2015 studiert mein Mann Levan Tsertsvadze Gitarre an der Musikhochschule in Hamburg und hatte das große Glück ein Zimmer in einer der Wohnungen der Christengemeinschaft zu bekommen. Seit Anfang des Jahres bin ich mit unserer knapp 3 Jahre alten Tochter Elen nachgezogen und möchte gerne ab März die Aufgabe des Sonntagscafés der Gemeinde übernehmen. Ich freue mich einige von Ihnen dann persönlich kennenlernen zu dürfen.

Laura Tsertsvadze

Ministrieren – warum eigentlich nicht?

Wir haben so viele Menschen in der Gemeinde, die ministrieren könnten, aber zu wenige tun es auch. Wir möchten am 26. April in der Kirche eine Einführung in das Ministrieren geben und gleichzeitig eine Vertiefung für aktive Ministranten. Wir werden immer weiter nach Ministranten suchen, denn wir brauchen sie, um weiterhin jeden Tag zelebrieren zu können. Also: nur Mut!

Gerrit Balonier

Gemeindebrief

Geflüchtete Menschen im Stadtteil angekommen

Am 4. November und 6. Januar habe ich an zwei Vollversammlungen des Flüchtlingshilfevereins Harvestehude teilgenommen. Dabei ging es vor allem um konkrete Vorbereitungen für das Ankommen der Flüchtlinge in der damals noch im Bau befindlichen Wohnunterkunft Sophienterrasse. Inzwischen hat die Belegung begonnen und die vielen Arbeitsgruppen des Vereins können ihre Aktivitäten darauf richten, den Geflohenen das Einleben in den Stadtteil zu erleichtern und sich in ehrenamtlichen Engagement an einer gelingenden Integration zu beteiligen. Es war für mich eine große Freude, die aktive Stimmung nachbarschaftlicher Hilfsbereitschaft wahrzunehmen, die sich in der überbesetzten Schulaula des Wilhelm-Gymnasiums ausbreitete. Wohl organisiert und mit hanseatischem Understatement leisten dutzende von Arbeitsgruppen zum Teil schon seit zwei Jahren eine beispielhafte Arbeit, die nun auch in einer soziologischen Studie wissenschaftlich begleitet wird. Wer Interesse hat, sich zum Beispiel als Pate, beim Deutschunterricht oder in der Teestube im Haus unserer neuen Nachbarn zu betätigen, kann sich über die gut ge-

staltete Website des Vereins einen Überblick über die Aktivitäten und den Bedarf an Hilfe verschaffen (www.fluechtlingshilfe-harvestehude.de). Eine AG Kultur wird zu Veranstaltungen im Sinne eines interkulturellen Austauschs einladen.

Ulrich Meier

Gästezimmer gesucht

In Zeiten, wo Seminare im Rudolf-Steiner-Haus und/oder Veranstaltungen im Rittelmeyersaal stattfinden, entsteht immer wieder vermehrt Bedarf an günstigen Übernachtungsmöglichkeiten, da die Zimmer im Gemeindehaus schnell vergeben sind.

Wer kann sich vorstellen, gelegentlich einem Gast ein Zimmer(chen) mit Bad/Küchenbenutzung kurzzeitig zu vermieten? Beträge zwischen 20–35 Euro pro Nacht werden gerne von den Gästen gezahlt. Begegnungen mit gleichgesinnten, lieben Menschen gibt es umsonst dazu. Einfach im Gemeindebüro bei mir melden. Ich freue mich darauf, Unterkünfte weiterempfehlen zu können.

Michaela Cramer

E-Mail Verteiler Gemeinde

Wie schön wäre es, wenn wir Sie kurzfristig per E-Mail an Veranstaltungen in der Johanneskirche erinnern könnten? Denn so mancher Termin, der im Gemeindeprogramm abgedruckt ist, gerät vielleicht doch manchmal wieder in Vergessenheit.

Ein kurzer Anruf im Gemeindebüro genügt, damit ich Ihre E-Mail Adresse in unserer Datei aufnehmen kann.

Vielleicht können wir ja eines Tages sogar das Gemeindeprogramm per E-Mail an die Menschen schicken, die es gerne auf diesem Wege erhalten würden? Rückmeldungen diesbezüglich nehme ich gerne entgegen.

Michaela Cramer

Begegnung und andere Abenteuer 2016

Ferienfreizeiten der Christengemeinschaft für Kinder, Jugendliche und Familien

Begegnung und andere Abenteuer – unter diesem Motto bietet der Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft 7 Ferienfreizeiten für Kinder und 8 Ferienfreizeiten für Jugendliche sowie eine Familienfreizeit an.

Die Ferienfreizeiten für Kinder laden ein zum Ferienmachen: neue Freundschaften zu schließen, gemeinsam zu singen und zu spielen, Geschichten zu lauschen und zu erzählen. Ihr könnt zusammen mit

Gleichaltrigen den Frühling begrüßen, mit Pferden Freundschaft schließen, Euch den Sommerwind der Ostsee um die Nase wehen lassen, dem Ruf der Berge folgen, das Geheimnis der Steine ergründen oder die Welt vom Kanu aus entdecken.

Die Ferienfreizeiten für Jugendliche bieten viel Bewegung sowie die Möglichkeit, Neues kennenzulernen und auszuprobieren – ob beim Theater an Ostern, beim Wandern oder Radwandern, auf Gotland im Chor, im Kanu, beim Musical oder in der Kulturzeit.

Das Thema unseres Jugendleiterlehrgangs (Helferschulungskurses) lautet dieses Jahr VON DER IDEE ZUR FREIZEIT – wie setzen wir unsere Einfälle um? Hier sind alle willkommen, die an einer Mitarbeit in unseren Ferienfreizeiten interessiert sind und/oder sich pädagogisch fortbilden möchten. Die Prospekte liegen in der Gemeinde aus. Sie können sich aber auch gerne direkt an die Geschäftsstelle des Verbands der Sozialwerke wenden oder im Internet die Website besuchen.

Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V.

Mittelweg 13 | 20148 Hamburg

Tel: 040. 413 30 27-0 | Fax: 040. 413 30 27-4

info@cg-sozialwerke.de | www.cg-sozialwerke.de

Internationale Pfingsttagung der Christengemeinschaft

2. – 6. Juni 2017 in Rotterdam, Niederlande

Die Internationale Pfingsttagung ist die größte Zusammenkunft im Rahmen der Christengemeinschaft und eine besondere Gelegenheit, Menschen aus der ganzen Welt zu begegnen um Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Am selben Ort findet gleichzeitig eine Jugendtagung statt. Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren können an einem anderen Ort in den Niederlanden an einem Internationalen Kinderlager teilnehmen.

Wir kommen zusammen in Rotterdam um den Altar und um das zentrale Tagungsthema

Mit dem Feuer spielen

die Pfingstflammen – das Geschenk der Freiheit

Zu Pfingsten hören wir in der Menschenweihehandlung das Wort von den Flammen als „Offenbarung des Geistes“. Wie können wir dieses Feuer fassen? Wir können nicht nach dem Feuer greifen, um es uns anzueignen. Das Pfingstfeuer wartet, bis wir uns in Freiheit zur Verfügung stellen, so dass es auf uns überspringen kann.

Wie können wir lernen mit diesem Feuer so umzugehen, dass es als heilender Geist in der Welt wirken kann? Dies ist dringend nötig: in unserer Zeit brennt viel geistiges Feuer in der Welt, das der Freiheit des

Menschen keine Beachtung schenkt. Wie lernen wir etwas Neues in die Welt zu bringen, das noch niemand vor uns getan hat?

Wenn wir Kindern zuschauen, sehen wir, dass sie ihre eigene Kreativität im Spielen finden und üben. Das Spiel bereitet sie auf den Augenblick in ihrem Leben vor, in dem sie ihre eigenen Impulse in die Welt tragen können und ihre Ängste überwinden.

Bei unserer Pfingsttagung können wir gemeinsam mit Menschen aus der ganzen Welt lernen, mit dem Geist umzugehen. Wie fassen wir den Funken? Wie pflegen wir die Flamme? Wie entzünden wir das Feuer? Wir kommen zusammen zum „heiligen Spiel“ der Menschenweihehandlung, das mit dem Anzünden der sieben Kerzen auf dem Altar beginnt – mit der kleinen Flamme, die wir als Menschengemeinschaft in uns tragen.

Wir planen, dass die Website der Tagung mit weiteren Informationen ab Februar 2016 online sein wird: www.pfingsttagung2017.org
Anmeldungen sind über die Website ab Sommer 2016 möglich.

Der Gemeinderat

Der Gemeinderat trifft sich einmal monatlich in der Regel montags um 18 Uhr. Jede dritte Sitzung beginnt mit ihrem öffentlichen Teil um 19:00 Uhr. Termine sind verabredet für 29.2., 4.4. und 2.5. (öffentlich).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Konto für Beiträge und Spenden

Die Christengemeinschaft finanziert sich ausschließlich aus freiwilligen Beiträgen und Spenden.

Konto für Ihre Zuwendungen an die Gemeinde

Die Christengemeinschaft, GLS Gemeinschaftsbank

IBAN DE56 4306 0967 0000 1230 00 | BIC GENODEM1 GLS

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat der Johanneskirche. Redaktion: Gerrit Balonier, Ulrich Meier, Christian Scheffler. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der nächste Gemeindebrief erscheint mit dem neuen Gemeindeprogramm Anfang Mai. Redaktionsschluss ist Anfang April.

Adressen

Johannes-Kirche

Johnsallee 15–17 | 20148 Hamburg
Telefon 040 41 30 86-0 | Fax 040 41 30 86-20
gemeinde@cg-johanneskirche.de
www.cg-johanneskirche.de

Büro

Michaela Cramer | Montag, Mittwoch, Freitag 9:30–12:30 Uhr

Die Pfarrer

Gerrit Balonier

Waldweg 114 a | 22393 Hamburg
Telefon 040 18 14 18 51 | mobil 0176 32 54 10 14
gerrit@balonier.net

Ulrich Meier

Rothenbaumchaussee 129 | 20149 Hamburg
Telefon 040 63 94 51 10 | Fax 040 63 94 51 11
ulrich-meier@gmx.net

Christian Scheffler

Berner Heerweg 216 d | 22159 Hamburg
Telefon und Fax 040 1815 49 84
chris.scheffler@freenet.de

Friedrich Hussong (im Ruhestand)

Mittelweg 13 | 20148 Hamburg
Telefon 040 647 60 38